

Sind Ihre Mitarbeiter wirklich immer ausreichend vor Gewalt und Übergriffen geschützt?

Wenn in Behörden und öffentlichen Einrichtungen viele Charaktere aufeinandertreffen, kann es schnell zu Handgreiflichkeiten kommen. Ist Ihr Personal darauf vorbereitet? Können Mitarbeiter immer richtig reagieren? Weiß wirklich jeder Einzelne, was bis zum Eintreffen von Polizei bzw. Sicherheitsdienst zu tun ist? Wie Gewaltprävention und Deeskalation funktionieren, erfahren Sie in unseren externen Beratungen.

Wir erklären die Grundlagen der Selbst- und Fremdeinschätzung, damit Mitarbeiter prekäre Situationen richtig einschätzen können. Außerdem machen wir Ihr Personal fit in den Bereichen Jedermannrecht, Notwehr, Nothilfe, Gewaltprävention und Notstand.

Gemeinsam entwickeln wir Strategien der Deeskalation und erstellen Notfallpläne. Besonders für öffentliche Einrichtungen mit starkem Besucher- bzw. Patientenverkehr sind solche Maßnahmen sinnvoll, weil das Bedürfnis für eine (möglichst verbale) Selbstverteidigung dort erhöht ist.

Wir bauen Ihr Management zur Deeskalation und Gewaltprävention auf. Notfalltraining, Handlungsstrategien und verbale Selbstverteidigung sind nur einige Eckpunkte der Beratung. Zusätzlich stärken wir durch passendes Kommunikationstraining auch interkulturelle Kompetenzen. Und für den Fall der Fälle geben wir zusätzliche Tipps für eine Selbstverteidigung im Notfall.

Angespannte Situationen kann es im Innendienst (Kliniken, Jobcenter, Ausländeramt, Gericht) und im Außendienst (Ordnungsamt, Abschiebung, Gerichtsvollzieher, Notärzte, Feuerwehr etc.) gleichermaßen geben.

Geben Sie Ihren Leuten das richtige Know-how, um auf Gefahren und in Notsituationen angemessen reagieren zu können.